

HAIBACHER



www.haibach-donau.at/pfarre

PFARRNACHRICHTEN

Impressum:
Medieninhaber Pfarramt Haibach
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 127
Februar 2008

Liebe Pfarrgemeinde!

Vom Physiker und Nobelpreisträger Albert Einstein kennen wir folgendes Wort: „Wir leben in einer Welt vollkommener Mittel, aber verworrener Ziele.“ Er will damit sagen: Wir können fast alles, vieles ist machbar, aber wir wissen nicht, wohin das führen soll.

Wir haben noch nie so gut gegessen wie heute, aber wir waren auch nie so unersättlich. Die Menschheit hatte nie so viel Wissen, aber auch nie so viel Ungewissheit und Zweifel. Wir haben viel mehr Freiheit als die Menschen früher, aber wahrscheinlich gab es auch nie so viele Zwänge und Abhängigkeiten wie heute. Nie konnten sich Menschen die Arbeit so sehr erleichtern wie heute; nie aber haben sich Menschen so sehr über Stress beklagt. Man könnte die Aufzählung sicherlich noch fortsetzen.

Vielleicht hat das alles damit zu tun, dass die Ziele so unklar, so verworren sind. Ohne Ziel wird alles sinnlos. Wozu lebe ich eigentlich? Um zu arbeiten? Oder arbeite ich nicht vielmehr um zu leben? Aber was heißt das: *leben*? Das bedeutet doch offenbar mehr als satt und älter werden. Und wenn ich alt und gebrechlich bin, ist das dann „kein Leben mehr“? Weil ich nicht mehr viel vor mir habe? Und ist das Ungeborene, das noch alles vor sich hat, kein Leben? Wonach beurteile ich, ob das Leben lebenswert ist? Und wann sage ich:

„Das ist kein Leben mehr?“ Fragen über Fragen.

Ich glaube, das sagt man, wenn man nichts mehr zu erhoffen hat, wenn man keine Perspektiven und kein Ziel für sein Leben mehr sieht. Das Schwere wird erträglich, wenn man weiß, wofür man es auf sich nimmt: etwa eine Arbeit, eine Operation... Wenn ich ein Ziel sehe, wird fast alles erträglich.

Jesus sagt, dass er ewiges Leben schenken werde, Leben für immer, nicht nur für heute und morgen. Es wäre falsch, das nur als Zukunftsverheißung zu deuten. Natürlich wird uns damit Zukunft garantiert, ein Ziel gezeigt. Aber das Ziel verändert auch das Heute. Es macht die Gegenwart sinnvoll und kostbar. Nach dem Tode eines Rabbi wurde sein Schüler gefragt: „Was war für deinen Meister das Wichtigste?“ Seine Antwort: „Womit er sich gerade abgab.“ Das Ziel vor Augen hilft mir, den Augenblick zu leben.

Hier denke ich an das Wort des indischen Dichters Tagore: „Gott achtet mich, wenn ich arbeite; aber er liebt mich, wenn ich singe.“

- Dass du die Melodie, die Gott für dich geschrieben hat, in den Tagen der Fastenzeit erkennst, indem du dich Jesus zuwendest und auf ihn hörst und dass du dein Alleluja des Glaubens zu Ostern singen kannst, wünscht dir dein

- **Josef Wundsam, Pfarrer**

Aus dem Pfarrgemeinderat (PGR)

Am 24. November kam der PGR zu seiner ersten Klausur in dieser Amtsperiode im Gemeindeamt Hinzenbach zusammen. Begleitet hat uns diesmal Hr. MMag. Helmut Außerwöger.

Zunächst stand das gegenseitige Kennenlernen und die Förderung der Gemeinschaft im Mittelpunkt. Anschließend wurden Gedanken bezüglich der Zukunft unserer Pfarre ausgetauscht. Auch die Rolle der einzelnen PGR-Mitglieder wurde angesprochen. So konnte jede(r) mitteilen, wo er/sie sich gerne in der Pfarrarbeit einbringt bzw. einbringen möchte.

Wir sind nach diesem Tag alle gestärkt für die weitere Arbeit nach Hause gefahren.



Die Teilnehmer der Klausur in Hinzenbach

Bei der Jännersitzung des Pfarrgemeinderates wurde wie jedes Jahr die Kirchenrechnung vorgelegt. Für 2007 ergab sich eine fast ausgeglichene Bilanz. Lediglich ein minimaler Abgang von knapp € 400,- war zu verzeichnen. Berücksichtigt man die vielfältigen Instandhaltungsarbeiten im letzten Jahr (Holzwurmbekämpfung im Kirchendachstuhl, diverse Beleuchtungs- und Elektroarbeiten in der Kirche, Sanie-

rung des Pfarrsaales), so ist dies nicht Besorgnis erregend.

Weiters konnten bei der Sitzung am 14.1. endlich auch die Anregungen aus der Pfarrumfrage 2007 behandelt werden.

Es werden neue Bilderbücher für Kinder beschafft und in der Kirche aufgelegt. Auch in der Jugendarbeit werden neue Aktivitäten gestartet. (Das ist super!!)

Bereits vor der Besprechung im PGR wurden einige Anregungen aus der Pfarrumfrage umgesetzt:

So wird Helmut Außerwöger als zusätzlicher Wortgottesdienstleiter unsere drei bisherigen Wortgottesdienstleiter unterstützen. Die Beleuchtung beim Aufgang zur Empore wurde installiert. Das Was-

chen der Ministrantengewänder wurde von der KFB übernommen.

Die Überdachung des nördlichen Kircheneingangs ist bereits seit längerem in der Planungsphase und kann bald umgesetzt werden.

Wir bedanken uns nochmals bei allen, die vor einem Jahr bei der Pfarrumfrage mitgemacht haben. Allen, die mitgeholfen haben, die Anregungen umzusetzen,

gilt ein ganz besonderer Dank.

Eine Sammlung von Babysachen für Osteuropa wird unterstützt.

Die Pfarre wird eine Versicherung abschließen, die Autoschäden von MitarbeiterInnen der Pfarre bei ihren pfarrlichen Aktivitäten weitgehend abdeckt.

Das Mitarbeiterfest wird heuer am Freitag, 27. Juni stattfinden.

Herbert Geyerhofer

Erstkommunion: 1. Mai 2008

**Wie ein guter Hirte, der die seinen liebt,
so bist du für uns, Jesus!**



So lautet das Motto der heurigen Erstkommunionvorbereitung. Maria Hinterberger und Petra Rathmayr bzw. Sabine Hackl und Margit Gamharter werden die beiden Tischmüttergruppen mit den insgesamt 11 Erstkommunionkindern dieses Jahres begleiten.

Die Kinder auf dem Bild von links nach rechts:

Vorne: Rene Rauchenschwandtner, Martin Straßl, Michael Gaisbauer, Andreas Rathmayr, Eric Pusch

Hinten: David Weißhäupl, Fabian Hinterberger, Bernhard Hinterberger, Jakob Pecherstorfer, Jasmin Gamharter und Julia Hackl

Wir wünschen allen, den Kindern, ihren Familien und allen, die sich um die Vorbereitung bemühen, ein schönes Fest.

Birgit Aichinger

Babysachen gesucht:

Die Caritas Auslandshilfe OÖ startet in Zusammenarbeit mit der Pfarrcaritas eine Sammelaktion für Babys und Kleinkinder in Osteuropa (Rumänien, Weißrussland, Serbien und Bosnien & Herzegowina).

*Auch **Haibach** sammelt mit!*

Wann: Fr. 29. Februar 2008 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wo: im Pfarrheim

Was wird gesammelt:

- Babykleidung bis Größe 98
- Spielsachen für Babys (z.B. Rasseln)
- Windeln
- Schlafsäcke, Decken, Stillkissen, Tragetücher
- Bettwäsche, Polster, Tuchten für Babys
- Auflage für Wickeltische
- **NEUWERTIG:** Fläschchen, Lätzchen, Schnuller
- Maxi-Cosi und Tragetaschen
- **NUR klappbare Wickelauflagen für die Badewanne**
- **NUR Reisegitterbetten**

NICHT gesammelt werden:

Möbel (Gitterbetten, Wickeltische, etc)

Elektrogeräte (wegen Stecker und Zollbestimmungen)

Stofftiere (wegen Zollbestimmungen)

Helmut Außerwöger stellt sich vor:

Da ich in meiner Funktion als Dekanatsassistent auch einige Stunden für die Pfarre Haibach arbeite, möchte ich mich mit diesen Zeilen kurz vorstellen.

Ich bin 1970 geboren und in Goldwörth aufgewachsen. Ich konnte in meinem Heimatort eine recht unbeschwerte und schöne Kinder- und Jugendzeit verbringen. Als Jugendlicher wurde in mir der Wunsch wach, Seelsorger zu werden und so trat ich mit 20 Jahren in das Augustinerchorherrenstift St. Florian ein. In meiner Zeit als Ordensmann studierte ich Theologie und Philosophie. Kurz vor der Priesterweihe entschied ich mich, den Orden zu verlassen und meine Berufung als Seelsorger

in einer anderen Form zu leben. Ich arbeitete 1 Jahr als Lehrer im Gymnasium und 6 Jahre als Pastoralassistent in Leonding St. Michael. Seit September 2007 bin ich gemeinsam mit einem Team für die Leitung der Pfarre Stroheim zuständig. Mit meiner Frau und unseren vier Kindern, Clara, Jakob, Stefanie und Lukas, wohnen und leben wir in Eferding.

In Haibach nehme ich an den PGR Sitzungen teil, habe den PGR bei einer Klausur begleitet und begleite das Firmteam.

Helmut Außerwöger

Pfarrliche Termine

Caritas Haussammlung:

Mi, 05.03.:	8:00 Messe zum Start, anschl. Frühstück im Pfarrheim. Wir bitten um die Mitarbeit der bisherigen Haussammler und um neue. Wer an diesem Mittwoch nicht kommen kann aber mithilft, möge sich bitte im Pfarrhof melden.
--------------------	---

Glaubensnachmittag:

Fr, 07.03.:	14:00 – 17:00 im Pfarrheim mit Pfarrassistenten Helmut Außerwöger
--------------------	---

Einladung zu den Osterbeichten:

Mo, 03.03.:	7:30 – 9:00 3.und 4. Kl. VS beim Pfarrer
So, 09.03.:	15:00 – 16.30 beim Agathenser Pfarrer 16:30 – 18:00 bei Pf. i. R. Hans Stöllnberger
So, 16.03.:	15:00 – 16:30 bei einem Puppinger Pater 17:30 – 19:00 beim Hartkirchner Pfarrer
Karwoche:	Mo 7:00 Di 19:30 nach den Messen beim Pfarrer Mi, 8:00

Einladung zu den Kreuzwegandachten:

So, 16.03.:	14:30 ab Ortsplatz Dekanatskreuzweg
Mo, 17.03.:	18:00 Kinderkreuzweg ab Reith
Mi, 19.03.:	nach der 8:00 Messe in der Kirche

Zur Vorbereitung der 10 Firmlinge:

So, 09.03.:	9:15 Sonntagsmesse, anschl. Treffen im Pfarrheim mit dem Firmbegleitungsteam Helmut Außerwöger, Christiana Raab und Alois Lackner
Fr, 14.03. bis Sa, 15.03.:	Firmprojekttag im Kloster Puppung mit dem Team
So, 30.03.:	9:15 Firmvorstellungsmesse
Fr, 04.04.:	19:30 Messe, anschl. Kreuzweg gestaltet von den Firmlingen
Fr, 11.04.:	17:00 Firmstunde
Sa, 26.04.:	19:15 Firmvorstellungsmesse, anschl. Eltern- u. Patenabend im Pfarrheim
Sa, 10.05.:	13:00 Abschluss der Firmvorbereitung; Gespräch, Beichte, Staufmesse
Mo, 12.05.:	9:15 Pfarrfirmung mit Bischof Manfred

Zur Vorbereitung der 11 Erstkommunikanten:

Außer den Tischmütterstunden mit Margit Gamharter, Sabine Hackl, Maria Hinterberger und Petra Rathmayr

Mi, 12.03.:	ab 15:00 Erstbeichte
So, 09.03.:	nach der 9:15 Familienmesse Kirchenführung
Mi, 30.04.:	Erstkommunionprobe
Do, 01.05.:	Erstkommunion

Karwoche und Ostern (16. – 23. März):

Palmsonntag:	bei Vorabend und Frühmesse Palmprozession und – segnung 9:15 beim Bauhof Palmsegnung und Prozession mit der Musik zum Amt (wird vom Jugendchor gestaltet)
Gründonnerstag:	10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 im Anbau Abendmahlmessen m. absch. Ölbergandacht
Karfreitag:	F a s t t a g ! 10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 Tod Christi-Feiern, absch. 7-Worte-Jusu-Andacht; am Abend mit Sängerrunde
Osternacht:	10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 Rosenkranz beim hl. Grab Auferstehungsmessen (Kerze!); am Abend mit Sängerrunde; JS-Ostergruß
Ostersonntag:	7:30 u. 9:15 Ostermessen, absch. Speisenweihe – beim Amt singt die Sängerrunde; Silberner So!

Weitere Termine:

Sa, 23.02.:	KBW in Moos „Als Paar gut leben“
So, 24.02.:	9:15 Messe mit dem Hochzeitschor
So, 02.03.:	9:15 Wortgottesfeier musikalisch gestaltet vom Jugendchor
Mi, 02.04.:	19:30 PGR-Sitzung
Mo, 07.04.:	bis heute bitte Maiandachten (ev. mit Dorfabend) im Pfarrhof anmelden. Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Sa, 19.04.:	9:00 – 12:30 im Pfarrheim Eferding; Dekanatsprojekt mit dem PGR-Vorstand für die Zukunft der Pfarren im Dekanat Eferding

KFB Haibach:

Palmbuschenverkauf am **Sa, 15. März ab 8:00** vor dem Spargeschäft
Österliche Tür- und Wandgestecke werden auf Vorbestellung angefertigt!